

550.000 Euro für die Dithmarscher Schwimmbäder

Schleswig-Holstein stärkt den Schwimmunterricht im Land und stellt vier Millionen Euro für Träger kommunaler Schwimmstätten bereit. Davon sollen rund 550.000 Euro nach Dithmarschen fließen, teilen die Dithmarscher Landtagsabgeordneten Andreas Hein und Volker Nielsen (beide CDU) mit.

Durch die hohen Energiekosten hätten viele Schwimmstätten die Temperaturen der Schwimmbecken gesenkt, was dazu geführt habe, dass vor allem kleine Kinder den Schwimmkursen fernblieben. „Dabei muss jedes Kind schwimmen lernen und schwimmen können“, so Nielsen und Hein.

Für die Schwimmstätten in Dithmarschen stehen nun insgesamt rund 550.000 Euro zur Verfügung, die ab dem 1. März abgerufen werden können. Antragsberechtigt sind alle Schwimmstätten, an denen in diesem oder im vergangenen Jahr Schwimmunterricht für Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen stattfindet oder stattgefunden hat.

„Gerade im Land zwischen den Meeren wollen wir unser Ziel erreichen, dass jedes Kind schwimmen kann“, so Hein und Nielsen. Die vergangenen Jahre hätten mit all ihren Widrigkeiten dazu beigetragen, dass die Schwimmbildung nicht so angeboten werden konnte, „wie wir es uns vorgestellt haben“.

Daher sei es genau jetzt wichtig, „dass wir uns weiter für die Schwimmfähigkeit der Kinder in unserem Land einsetzen. Jede Schwimmstätte, in der Schwimmunterricht gegeben wird, trägt dazu bei. Daher sollten ab dem 1. März die Anträge zur Förderung gestellt werden“, so die Dithmarscher CDU-Landtagsabgeordneten abschließend.

Die Übersicht ist hier auf der Website des Landes zu finden:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/S/schulrecht/Downloads/Rechtsquellen/Energie_Budgetliste.pdf?blob=publicationFile&v=3